



# Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Mitbetroffene und Interessierte,

die Schuppenflechte oder Psoriasis gehört zu den häufigsten entzündlichen Erkrankungen des Menschen. Mittlerweile bezeichnen wir sie als „Psoriasis-Krankheit“, da neben der Haut auch die Gelenke, das Herz-Kreislauf-System sowie der Zucker- und Fettstoffwechsel mit betroffen sein können. Auch depressive Erkrankungen sind bei Betroffenen deutlich häufiger als in der Normalbevölkerung. Die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten und deren Familien kann stark beeinträchtigt sein, auch der Freundeskreis und das berufliche Umfeld sind oft mit betroffen. Die frühzeitige Erkennung und Einordnung von Symptomen, die Einschätzung des weiteren Risikos sowie die passende Betreuung sind sehr wichtig und benötigen eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen ärztlichen und medizinischen Fachgruppen. Eine umfassende Betreuung geht dabei über die medikamentöse Therapie hinaus und erfasst auch verschiedene psychosoziale Aspekte und die Anpassung der Lebensführung.

Die verschiedenen Aspekte der Psoriasis sollen in dieser Fortbildungsveranstaltung beleuchtet werden; Betroffenen, deren Familien und Interessierten aber auch die Gelegenheit bieten, Fragen an die Referentinnen und Referenten zu stellen und das Thema zu vertiefen. Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Psoriasis Bund, der Patientenselbsthilfegruppe, dem regionalen Psoriasisnetzwerk e. V. und dem Deutschen Zentrum Immuntherapie.

Wir alle freuen uns auf Ihre Teilnahme und sind auf diese Veranstaltung gespannt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Sticherling  
Stv. Direktor Hautklinik und leitender Oberarzt, Sprecher Psoriasis-Zentrum

## **Psoriasis – eine Systemerkrankung**

15.00 – 15.15 Uhr **Begrüßung**

15.15 – 17.00 Uhr **Gesprächsrunde mit den Ärztinnen, Ärzten und Kurzvorträge**